



15. Forum Solarpraxis: 'Technologischer Wandel läutet elektrisches Zeitalter ein'

15. Forum Solarpraxis: "Technologischer Wandel läutet elektrisches Zeitalter ein"

Solarindustrie-Konferenz wächst auf über 650 Teilnehmer aus Energie- und Solarwirtschaft
Rasante Preissenkungen bei der Solartechnik, leistungsfähige Speichertechnologien und alltagstaugliche Elektrofahrzeuge sind die Vorzeichen eines neuen elektrischen Zeitalters. Es entstehen neue Geschäftsfelder für die Solarindustrie und die Energiewirtschaft aber auch veränderte Anforderungen an Geschäftsmodelle und -strategien. Dieser tiefgreifende Wandel spiegelte sich in zahlreichen Vorträgen und Diskussionen auf dem diesjährigen 15. Forum Solarpraxis wieder, das am 27. und 28. November im Hilton Berlin stattfand und von über 650 Teilnehmern besucht wurde.
Karl-Heinz Remmers, Vorstand des Veranstalters Solarpraxis AG, forderte in seinem Vortrag, dass die Verbandsstrukturen im Bereich der erneuerbaren Energien sich an die neuen energiepolitischen Realitäten anpassen: "Die Energiewende ist nur im System zu schaffen. Dafür ist ein breiter Mix verschiedener erneuerbaren Energien notwendig aber auch Speicher und Informationstechnologien. Dieser Mix muss aufeinander abgestimmt und als Gesamtlösung politisch und kommunikativ mit einer starken Stimme vorangebracht werden. Deswegen ist es notwendig, dass eine starke Verbändestruktur den hohen energiepolitischen und gesellschaftlichen Wert aller erneuerbaren Energien konsequent vermittelt statt, sich in Einzelinteressen zu verzetteln. Deswegen rufen wir zum Zusammenschluss der Erneuerbaren Energien Verbände auf."
Eine wichtige Herausforderung für Deutschlands Solarmanager beschrieb Götz Fischbeck, Smart Solar Consulting: "Die Vertriebsstrukturen in der Solarindustrie wurden in den letzten Jahren stark durch die jeweils geltende Förderung beeinflusst. Die Industrie hat sich darauf eingestellt und die Kunden auch, das lässt sich nicht über Nacht ändern. Aber das alte Modell ist endlich, das zeigen auch die massiven Eingriffe in die Förderbedingungen. Darauf müssen sich die Unternehmen jetzt konsequent einstellen und neue Konzepte für die Finanzierung und den Vertrieb ihrer Anlagen umsetzen, statt im alten Denken zu verharren."
Knut Hechtfisher, Geschäftsführer des Berliner Unternehmens Ubitricity, erklärte, wie eine neue Denkweise für Anbieter erneuerbarer Energien aussehen könnte: "Die Zukunft liegt nicht in der reinen Hardware sondern in der Kombination aus der Hardware und den passenden Dienstleistungen. Die Hardware ist die Plattform, sie schafft die Grundlage des Geschäfts. Die interessanten Margen bringt aber die Kombination mit Dienstleistungen. Ein Beispiel dafür ist Apple: erst die Kombination aus iPhone oder iPad mit dem nahtlos integrierten Verkauf von Musik und Filmen über iTunes macht das Geschäft interessant und nachhaltig."
Insgesamt wuchs das 15. Forum Solarpraxis gegen den allgemeinen Marktrend in der Solarindustrie und stellte somit seinen Status als eine der wichtigsten Solarkonferenzen in Deutschland erneut unter Beweis. Karl-Heinz Remmers: "Wir sehen das Forum Solarpraxis als Treffpunkt der neuen und der klassischen Energiewirtschaft. In diesem Spannungsfeld gibt es viele Herausforderungen, es entsteht aber auch eine Aufbruchsstimmung, die auf der Konferenz an vielen Stellen zu spüren war. Bezeichnend ist dabei die jüngste Ankündigung von E.ON, sich aufzuspalten und mit dem neuen Unternehmen den Photovoltaik-Ausbau zu unterstützen. Das zeigt, dass die Themen des Forum Solarpraxis den Puls der Zeit getroffen haben."

German Lewizki
leewizki@sunbeam-communications.com
030 726296450

Pressekontakt

Solarpraxis

10115 Berlin

Firmenkontakt

Solarpraxis

10115 Berlin

Die Berliner Solarpraxis AG ist das führende Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen der Solarbranche. Seit 1998 generiert und vermarktet sie Wissen aus der Branche der Erneuerbaren Energien, vor allem der Solarenergie, für Unternehmen, Handwerk, Verbände, Politik und eine breite Öffentlichkeit. Die Unternehmenssparten Technische Dienstleistungen und Design & Kommunikation bieten in einer idealen Kombination individuellen Support für Erneuerbare-Energien-Unternehmen. Darüber hinaus publiziert sie in einem eigenen Verlag Fachliteratur in sieben Sprachen und organisiert Kongresse sowie Veranstaltungen. Mit ihrem Börsengang im August 2006 ist die Solarpraxis AG das einzige börsennotierte Dienstleistungsunternehmen im Markt der erneuerbaren Energien.